

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	IX
Abkürzungsverzeichnis .....	XIII
<b>Kapitel 1: Einführung .....</b>	<b>1</b>
I. Vorbemerkung zu Inhalt und Methode .....	1
II. Text und Kontext .....	5
III. Literarkritische Beobachtungen .....	7
IV. Textstrategien .....	12
V. Zusammenfassung .....	21
<b>Kapitel 2: Religions- und traditionsgeschichtliche Aspekte.....</b>	<b>23</b>
I. Problemanzeige: Ri 11,29-40 – der Bericht eines <i>mlk</i> -Opfers? .....	23
1. Vorbemerkung .....	23
2. Die epigraphischen Belege des 1. Jahrtausends .....	24
3. Die archäologischen Befunde des 1. Jahrtausends .....	29
Exkurs 1: Menschenopfer oder Rite de passage .....	31
4. Das Alter der <i>mlk</i> -Opferhandlung: Ägyptische und ugaritische Belege im 2. Jahrtausend? .....	34
5. Beispiele für <i>mlk</i> -Opfer im Alten Testament .....	40
5.1. Zum Verhältnis von <i>mlk</i> -Opfern und Kinderopfern im Kriegskontext .....	44
5.2. Zur Funktion des <i>mlk</i> -Opfer .....	48
6. Zusammenfassung .....	56
II. Problemanzeige: Spuren eines Initiationsritus .....	58
1. Vorbemerkung .....	58
2. Überlegungen zur Namenlosigkeit der Tochter .....	58
3. Das Verhältnis von Kinderopfer und -weihe zum biologischen Geschlecht .....	62

Exkurs 2: Das rituelle Klagen der Freundinnen .....	64
4. Richter 11,39f. als Hinweis auf einen Jungfrauenritus im alten Israel .....	66
5. Religionsgeschichtliche Parallelen für weibliche Initiationsriten.....	68
Exkurs 3: Opfer und Selbstopfer von Mädchen im griechischen Kontext.....	70
6. Zusammenfassung.....	72
III. Problemanzeige: Das Opfergelübde.....	73
1. Vorbemerkung .....	73
2. Ein Beschwichtigungsoffer in äußerster Not .....	74
3. Jephthas Gelübde .....	75
Exkurs 4: פה פה „den Mund auf tun“ .....	76
4. Opfergelübde oder Weihversprechen.....	77
5. Religionsgeschichtliche Parallelen für Opfergelübde in vergleichbarem Kontext .....	78
6. Zusammenfassung.....	80
Kapitel 3: Auslegungs- und wirkungsgeschichtliche Aspekte ...	83
I. Vorgeschichte: Zum Umgang mit Gelübden in Bibel- und Qumrantexten.....	83
1. Der bindende Charakter von Gelübden .....	84
2. Die offene Frage nach dem Strafmaß.....	88
3. Die Unbedingtheit von Gelübden außerhalb des hebräischen Kanons .....	89
4. Zusammenfassung.....	95
II. Jüdische Auslegungstraditionen.....	96
1. Vier Beispiele des Rewriting von Ri 11 .....	97
1.1. Jephthas religiöse Ignoranz als Grund für die Opferung der Tochter.....	97
1.2. Jephtha, ein gottloser Held .....	99
1.3. Das Menschenopfer als Gottes Antwort auf ein illegitimes Gelübde .....	105
1.4. Die Jephthaerzählung in der frühen rabbinischen Literatur .....	109
2. Rewritten Bible als intentionale Auslegung der Leerstellen des Grundtexts .....	111
2.1. Syntaktische Indizien .....	111
2.1.1. Das unspezifizierte Opfergut (V.31) .....	111
2.1.2. Zum Verhältnis von Gelübde und Erfüllung .....	112

2.2. Doppeldeutigkeit in der Semantik .....	113
2.3. Abwesenheit des Erzählers .....	114
3. Auswege aus dem theologischen Dilemma .....	114
Exkurs 5: Ri 11 und die <i>'Aqedat Jiṣaq</i> .....	115
4. Philologische Lösungsversuche im Mittelalter .....	123
5. Zusammenfassung .....	125
III. Christliche Auslegungstraditionen .....	126
1. Die Jephtagestalt im Neuen Testament .....	126
2. Die Jephtagestalt bei den Kirchenvätern .....	128
2.1. Kritik an Jephtas Gelübde .....	129
2.2. Jephta, der Glaubensvater .....	130
2.3. Die Frage nach dem Gottesbild .....	132
2.4. Die Stilisierung der Tochter .....	134
2.5. Anmerkungen zur Rezeption im Mittelalter bis zur Reformation .....	137
3. Zusammenfassung .....	139
IV. Menschenopferkritik als Polemik gegen fremde Kulturen .....	140
1. Menschenopferpolemik in der griechisch-römischen Tradition .....	141
1.1. Polemik gegen die Menschenopfer der „anderen“ paganen Völker .....	141
1.2. Polemik gegen die Menschenopfer im antiken Judentum und frühen Christentum .....	143
2. Menschenopferpolemik in der jüdischen Auslegung um die Zeitenwende .....	145
Exkurs 6: Einige Anmerkungen zum „effective death“ als Gegenmodell .....	147
3. Zum Umgang mit der Menschenopferthematik im Neuen Testament .....	149
4. Zusammenfassung .....	153

## Kapitel 4: Historischer Ort und kanonische Bedeutung .....

I. Der historische Ort von Ri 11,29-40 .....

II. Kanonisierung als hermeneutische Implikation  
für die Sinngebung .....

    1. Vorbemerkung .....

    2. Ri 11,29-40 als Teil eines kohärenten kanonischen Sinngefüges ....

## Kapitel 5: Zusammenfassung .....

Literaturverzeichnis .....	173
Stellenregister .....	191
Namen- und Sachregister .....	201
Wortregister .....	204
Register der modernen Autoren .....	205